

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PF 170 PLANE TOP

Gips Spachtelmasse



Anwendungsbereiche

Spachtelmasse zum Spachteln oder Überglätten von Grundputzen, Bauplatten und rauen Betonflächen. Nur im Trockenbereich Innen zu verwenden. Untergrund für Tapeten und Anstriche.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Glatte, matte Oberfläche
- Helle, weisse Farbe
- Kein Nachschleifen erforderlich

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000569448
EAN	9003304176489
Verpackung	
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Körnung	0-0,1 mm
Farbe	Rohweiss
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 45 kg/m ²
Wasserbedarfsmenge	ca. 13 L/EH
Wasserdampfdiffusion	ca. 10
Druckfestigkeit	2 N/mm ² (28 d)
Mindestputzdicke	0,1 mm
Mörtelgruppe	B1/50/2 EN 13279-1 PIV DIN 18550
Untergrund Temperatur	5 °C

RÖFIX PF 170 PLANE TOP

Gips Spachtelmasse

Materialbasis

- Organische Anteile (Dispersion, Acrylat...) < 5 %
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.

Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlamm sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalöreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Betonflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt bzw. grundiert werden.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Kalk/Zement-Unterputze müssen vorab fertig abgebunden, trocken und aufgeraut sein.

Gipskartonplatten: Als Vorbeschichtung für nachfolgende Anstriche oder Tapeten auf neuwertigen, verspachtelten Untergründen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquiril knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten.

Verarbeitungshinweis

Gipshaltige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen.

Verarbeitung

Gipsputze können innerhalb der Verarbeitungszeit abgeglättet werden.

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Gipshaltige Untergründe sind für Putze und Farben auf Wasserglas-, bzw. Silikatbasis ohne Zusatzbehandlung nicht geeignet. Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

RÖFIX PF 170 PLANE TOP

Gips Spachtelmasse

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschliessungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.